

Zurück auf der Verbandsbühne

**Schwimmverein 1911 Bottrop in Gelsenkirchen
am Start. Acht Jugendliche qualifiziert**

Nach fünfzehnjährigem Aufenthalt im ruhigen Breiten-sportbereich melden sich die 1911-Schwimmer erstmals wieder auf der Verbandsebene zurück. Mit der Qualifikation von gleich 8 Jugendlichen und der Beteiligung von 3 Masters-Schwimmern gelang die Rückkehr in den sportlichen Sektor in dieser nicht zu erwartenden Breite überraschend gut.

Mit drei Vizemeisterschaften und einem dritten Platz ließ vor allem der erst zwölfjährige Oliver Pietrasch aufhören. Trotz einer leichten Infektion am Start konnte er zweimal sogar seine Bestzeiten steigern und holte sich über 100 m und 200 m Freistil in 1:08,3 Minuten bzw. 2:31,1 Minuten jeweils die Silbermedaille. Auch über 100 m Rücken schlug er nach 1:18,3 Minuten als Zweiter an rundete seine Bilanz anschließend noch mit einer Bronzemedaille über 200 m Rücken ab.

Nicht ganz zu einer Medaille reichte es für Marina Wasser (Jg. 95). Doch mit persönli-

chen Bestzeiten über 100 m Brust (1:29,4 Min.) und 200 m Brust (3:10,5 Min.) erschwamm sie zweimal auf den fünften Platz. Ebenfalls zweimal unter den ersten Zehn konnte sich Katrin Jurr (Jg.93) platzieren. Nach 3:02,6 Minuten schlug sie über 200 m Schmetterling als Sechste und über 100 m Schmetterling in 1:20,3 Minuten als Achte an. Die 100 m Freistil in 1:09,7 Minuten brachten ihr noch Platz 11. Dominik Weiher (Jg. 95) schwamm über 100 m Rücken in 1:22,0 Minuten auf Platz 12 und über 200 m Freistil in 2:40,4 Minuten auf Platz 15.

Vorsitzender am Start

Auch der Vorsitzende des Schwimmvereins 1911 Bottrop, Joachim Kusenberg, ging bei den Bezirksmeisterschaften in Gelsenkirchen an den Start. Er schwamm in der AK 40 über 50 m Freistil in 31,3 Sekunden auf den zweiten Platz.

Katrin Kusenberg (Jg. 94) erwischte leider keinen guten Tag und musste sich nach 100 m Freistil in 1:12,4 Minuten mit Platz 13 begnügen. Ihre Schwester Lena Kusenberg (Jg.96) steigerte sich über 200 m Brust auf 3:37,7 Minuten und belegte damit Rang 14. Dina Bortz war mit elf Jahren die jüngste der 1911-Qualifikanten und schlug in einem sehr stark besetzten Feld nach 100 m Freistil in 1:23,5 Minuten als 27. an.

Einen großen Anteil an dem gelungenen Mannschaftsauftritt hatten auch die Masters-Schwimmer. Ein gelungenes Debüt gab Martina Punsmann in der Altersklasse 35. Mit zwei Vizemeisterschaften über 50 m Freistil (0:34,9 Min.) und 200 m Freistil (2:58,8 Min.) konnte sie als 1911-Neuzugang auf Anhieb überzeugen. In der Altersklasse 40 ging Herbert Krzywanek an den Start. Über 50 m Rücken (0:40,5 Min.) belegte er Platz zwei, über 50 m Schmetterling (0:37,1 Min.) den dritten Platz.